



Pressebericht vom 19.11.2024

Vorlesetag bei den kleinen Strolchen

Um die (Vor)-Lese Freude der Kinder zu fördern, gibt es zum bundesweiten Vorlesetag, der seit 20 Jahren am dritten Freitag im November stattfindet, immer ein besonderes Highlight in der Kita „Die kleinen Strolche“ in Rinkerode.

Die Elterninitiative setzte das diesjährige Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ so um, dass einige Strolche-Eltern den Kita-Kindern den Bilderbuchklassiker „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle in ihrer Muttersprache vorlasen. „Jede gelesene Geschichte verbindet und hilft uns, miteinander zu wachsen, lautet die Botschaft.

So konnten die Kids Geschichten in italienischer, russischer, spanischer, ukrainischer, kroatischer und englischer Sprache lauschen. Gemeinsam vorurteilsfrei „groß werden“, legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander, berichtet die Leitung der Kita.

Hier stand also nicht nur das (Zu)-hören unterschiedlicher Lautmalereien im Vordergrund, sondern ebenso der Gemeinschaftssinn untereinander. „Unterschiedliche Herkunftssprachen sind eine Ressource, die wir nutzen sollten“, erläutert Astrid Uhlenbrock und bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für das Engagement der Vorlesepaten.

Die Kita „Die kleinen Strolche“ hat sich vor vier Jahren zur Literaturkita zertifizieren lassen. Regelmäßig stellt die Tageseinrichtung ihr literaturpädagogisches Konzept einer Prüfungskommission des LWL in einem Selbstreport dar, da sich das Team einig ist: Kindern, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben besonders gute Startchancen: sie besitzen früh einen größeren Wortschatz, lernen leichter lesen und schreiben und werden zudem in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt.